



Im Graduiertenkolleg GRK 2240: Algebro-geometrische Methoden in Algebra, Arithmetik und Topologie, das an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und der Bergischen Universität Wuppertal angesiedelt ist und von der Deutschen Forschungsgemeinschaft mit Mitteln von Bund und Ländern gefördert wird, sind

9 Stellen für wissenschaftliche Beschäftigte

(75 %, Entgeltgruppe 13 TV-L)

zu besetzen. Als Beginn der geförderten Promotionsprojekte ist der 01.06.2021, frühestens der 01.04.2021 vorgesehen. Die Anstellung erfolgt zunächst befristet für die Dauer von 3 Jahren, mit der Option der Verlängerung. Es handelt sich um Qualifikationsstellen im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die der Förderung der wissenschaftlichen Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dienen soll.

Hauptziel des Graduiertenkollegs GRK 2240: Algebro-geometrische Methoden in Algebra, Arithmetik und Topologie ist die Anwendung von Resultaten und Techniken der algebraischen Geometrie in der reinen Mathematik, insbesondere in den benachbarten Gebieten Algebra, Arithmetik und Topologie.

Wir suchen exzellente, hoch motivierte Bewerberinnen und Bewerber mit einem abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium (M.Sc./M.A./Diplom/Magister) der Fachrichtung Mathematik, deren wissenschaftliche Interessen zum Graduiertenkolleg passen. Die Doktorandinnen und Doktoranden werden am gemeinsamen Studienprogramm teilnehmen und unter Anleitung der Betreuerinnen und Betreuer eigene Forschungsprojekte verfolgen.

Etwa die Hälfte der Stellen soll an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf angesiedelt werden, die andere Hälfte an der Bergischen Universität Wuppertal.

Detaillierte Informationen über das GRK 2240, den Ausschreibungsprozess sowie die erforderlichen Dokumente finden Sie auf der Webseite: www.math.hhu.de/grk-2240

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Beschäftigung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich, sofern nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und die Bergische Universität Wuppertal streben eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip Exzellenz durch Vielfalt. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen ist Dr. Daniel Harrer (Koordinator des GRK 2240), E-Mail: harrer@hhu.de, Telefonnummer +49 211 81-12172.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Masterarbeit, akademische Zeugnisse, Beschreibung der persönlichen Motivation und bisheriger Erfahrung in Lehre/Forschung sowie ein separat zuzusendendes Empfehlungsschreiben) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 134.20 – 3.1** bis zum **27. November 2020**

vorzugsweise via E-Mail an:
grk2240@math.uni-duesseldorf.de

oder per Post an:
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl Algebraische Geometrie
z. Hd. Dr. Daniel Harrer
40204 Düsseldorf



Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopien und nicht in Mappen vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.